

# 100. Lotterien-Tag wurde tierisch gefeiert

**Freier Eintritt in Kultur- und Freizeiteinrichtungen in Österreich – die Österreichischen Lotterien machen es möglich.**

**Am 6. September war im Tiergarten Schönbrunn der Bär los.**

2010 ins Leben gerufen, feierte das Projekt, auf das die Österreichischen Lotterien besonders stolz sind, am 6. September ein rundes Jubiläum: den 100. Lotterien-Tag. Dem Jubiläum entsprechend wurde dieser auch an einem besonderen Ort begangen, nämlich im Tiergarten Schönbrunn. Die Besucher des Lotterien-Tages konnten sich auf die Neuzugänge im ältesten Zoo der Welt freuen: Elefantenmädchen Kibali, Robben-Männchen Pedro und die drei Zwergotter-Jungtiere.

Glücksspiel mit Verantwortung findet sich auch im Sponsoring der Österreichischen Lotterien wieder. Verantwortung zeigt das Unternehmen darin, Projekte zu fördern, die einen hohen Grad an Gemeinnützigkeit haben und dabei langfristige gesellschaftspolitische Ziele verfolgen. Und

als österreichisches Unternehmen stehen natürlich Projekte in Österreich im Vordergrund, die vorrangig im sozialen und humanitären Bereich wirken. Denn hier geht es sehr häufig um Menschen, mit denen es Fortuna im Leben nicht so gut meint, die es im Leben besonders schwer haben und die ohne die Unterstützung von Hilfseinrichtungen wie etwa dem Roten Kreuz, der Caritas oder Licht ins Dunkel verloren wären.

Die Lotterien-Tage schließen sich dieser Sponsoringphilosophie an. Kunst und Kultur für jedermann frei zugänglich und erlebbar machen – aus diesem Gedanken heraus entstanden die Lotterien-Tage. Das Ziel war, interessierten Menschen die Möglichkeit zu bieten, freien Eintritt in eine namhafte Kultur- oder Freizeiteinrichtung wie dem Kunsthisto-



Auch lange Warteschlangen konnten die Menschen nicht abhalten, den Tiergarten Schönbrunn zu besuchen.

Foto: Österreichische Lotterien



Elefantenmädchen Kibali begeistert beim 100. Lotterien-Tag.

Foto: Daniel Zupanc

rische Museum Wien, dem Tiergarten Schönbrunn oder dem Theater in der Josefstadt zu bekommen. Und dieses Ziel wurde in Bestzeit erreicht. Denn 2018 konnte man mit den Lotterien-Tagen bereits die 100.000-Besucher-Marke erreichen. Der 100. Lotterien-Tag im Jahr darauf zeigt, wie gerne auch die Sponsoringpartner ihre Türen, Ausstellungen und Vorstellungen auf diese Weise öffnen möchten. Zahlreiche Partnerschaften im Sponsoring bestehen schon seit vielen Jahren und garantieren damit Kontinuität und Planungssicherheit für Organisationen und Institutionen. Ein besonderes Beispiel ist dabei der Tiergarten Schönbrunn, wo die Partnerschaft schon seit 1993 besteht und die Österreichischen Lotterien an der Umsetzung zahlreicher Projekte mitge-

wirkt haben. Dazu gehören das Regenwaldhaus, der Tirolerhof, das Orang-Utan-Außengehege und auch die Singvogelanlage. Seit 2003 engagiert sich das Unternehmen für die erklärten Zoolieblinge vieler: die Pandas. Auch die Lotterien-Tage sind Teil dieser Unterstützung, so war der 100. Lotterien-Tag im Tiergarten Schönbrunn dem Neubau des Aquarienhauses gewidmet.

### Große Fangemeinde

Um einen Lotterien-Tag nutzen zu können, reichen als Vorweis zum Eintritt eine beliebige Wertscheinquittung oder ein Los der Österreichischen Lotterien, wie zum Beispiel Lotto-, Toto- oder EuroMillionen-Quittungen, aber auch Brief- oder Rubbellose. Die Quittung bzw. das Los müssen dabei nicht aus

einer aktuellen Runde bzw. Los-Serie sein. Anders organisiert sind die Lotterien-Tage an Veranstaltungsorten mit begrenztem Kartenkontingent. Die exklusiven Tickets für Theateraufführungen werden dann im Rahmen eines Gewinnspiels verlost.

Und der Erfolg spricht für sich. Die Fangemeinde der Lotterien-Tage ist riesengroß und das Wissen ob des nächsten Termins der erfolgreichen Veranstaltungsreihe heißbegehrt. Dem können wir hier schon Abhilfe schaffen: Ab 29. September öffnet das Kunsthaus Graz gegen Vorweis einer Spielquittung oder eines Loses seine Türen, und am 18. Oktober folgt das Kunsthistorische Museum Wien diesem Beispiel.

Alle weiteren Informationen sind auf [www.lotterientag.at](http://www.lotterientag.at) abrufbar.



Der Integrationspokal 2019 ging an Bosnien-Herzegowina Salzburg.

Foto: Anton Temmel

## Voten Sie noch heute mit

In ganz Österreich haben wieder talentierte Künstlerinnen und Künstler mit Behinderung zu Farbe und Leinwand gegriffen. Das Motto: „Verbinden – Verbunden“. Aus den zwölf besten Bildern entsteht ein streng limitierter Wandkalender, der über die Simultania-Homepage erworben werden kann. Eine fachkundige Jury kürte aus den zahlreichen Einsendungen die ersten elf Plätze. Das 12. Bild wird mittels Online-Voting durch das Publikum ermittelt.

Unter <https://www.kunstpreis-simultania.at/online-voting/> können Sie noch heute bis 23.59 Uhr abstimmen und Ihrem Lieblingsbild die Stimme geben. Das Gewinnerbild wird als Dezember-Blatt mit einem Preisgeld in Höhe von 600 Euro prämiert. Welche zwölf Bilder es in den Kunstkalender geschafft haben, wird im Rahmen einer Gala am 12. November 2019 im Studio 44 bekanntgegeben. Die Österreichischen Lotterien unterstützen den Simultania-Kunstpreis bereits seit 2013. Schließlich ist es gerade die Kunst, die Menschen über alle Barrieren hinweg miteinander zu verbinden vermag.



Das 12. Kalenderblatt entscheiden Sie!

Foto: Simultania Liechtenstein



Verantwortung steht an oberster Stelle.

Foto: Luiza Puiu

## Sport spricht alle Sprachen

**Bosnien-Herzegowina Salzburg ist Meister**

Sport spricht alle Sprachen, das macht die Integrationsfußball-WM seit 2006 deutlich. Jeden Sommer treten rund 1.800 Hobby-Kicker in 150 Teams und mit 50 verschiedenen Muttersprachen bei den Turnieren in Wien, Baden, Linz, Salzburg, Innsbruck und Graz an.

### Heim-WM für alle

Die WM ist sportlicher Wettkampf und zugleich freundschaftliches Miteinander von Menschen, die ihre Herkunft in den unterschiedlichsten Teilen der Welt haben. Eine Initiative, die von der UEFA 2014 als „Bestes Breitensportprojekt Europas“ nominiert wurde.

Da alle Spielerinnen und Spieler in Österreich zu Hause sind, ist die Integrationsfußball WM eine echte Heim-WM für alle. Organisiert wird die Turnierserie vom Verein „Sport spricht alle Sprachen“. Die jährliche Hobbyturnierserie wird auf Kleinfeld und im Länderformat gespielt, fast wie bei einer richtigen WM, nur heißen die Favoriten hier anders. Neben dem sportlichen Ehrgeiz der Spieler, die um den Integrationspokal spielen und Integrationsweltmeister werden wollen, geht es um

das bessere Zusammenleben in Österreich.

### Vielfalt ist ein Gewinn

Casinos Austria ist bereits seit acht Jahren Hauptsponsor der Integrationsfußball-WM. Die Tatsache, dass Multikulturalität und Vielfalt ein Gewinn für jede Gesellschaft sind und das Zusammenleben in Österreich gut funktioniert, muss auch sichtbar gemacht werden. Sport spricht nicht nur viele Sprachen, er ist auch selbst eine universelle Sprache, die über Grenzen hinweg verbindet.

Turnierfavorit Bosnien-Herzegowina Salzburg mit Teamchef Nazif Sabic hat heuer nach der Vorrunde in Salzburg auch das Gesamtfinale und somit den Casinos Austria Integrationspokal 2019 gewonnen.

Am 6. September bekam die Siegermannschaft im Vorfeld des Länderspiels Österreich gegen Lettland den Integrationspokal überreicht. Zweiter wurde das Überraschungsteam Somalia Innsbruck mit Kapitän Ali Omar als bisher bestes afrikanisches Team. Den dritten Platz belegte Afghanistan Graz.

## Zertifizierte Compliance

**Drei Audits erfolgreich abgeschlossen**

Als Glücksspielgruppe steht bei Casinos Austria und den Österreichischen Lotterien qualitätsbewusstes Handeln und die Verantwortung gegenüber den Stakeholdern an oberster Stelle. Compliance und umfassende Managementsysteme sind wichtige Instrumente und unterstützen die stetige Verbesserung. Denn Verstöße gegen Gesetze sowie rechtswidrige und nonkonformes Verhalten gegenüber dem unternehmerischen Wertesystem können weitreichende Auswirkungen haben. Die seit langem etablierten und seit vielen Jahren periodisch auch extern geprüften Säulen der Compliance in der Unternehmensgruppe liegen in den Bereichen Datenschutz, Antikorruption und Geldwäschebekämpfung. Aber auch Responsible Gaming, Informationssicherheit, Qualitätsmanagement und CSR zählen dazu.

### Erfolgreiche Rezertifizierung

Im Mai 2019 fand ein umfangreiches Rezertifizierungsaudit im Bereich Qualitätsmanagement, Datenschutz sowie Informationssicherheit in der Unternehmensgruppe statt und wurde erneut erfolgreich abge-

schlossen. Die Casinos Bregenz und Innsbruck, die WINWIN-Standorte Landeck, Schwaz, Kufstein und Wien Prater, die Zentrale von Casinos Austria und den Österreichischen Lotterien sowie das Logistikzentrum der Unternehmensgruppe wurden von insgesamt fünf externen Prüfern besucht und auditiert.

Dieses umfangreiche Rezertifizierungsaudit findet alle drei Jahre statt. Dazwischen gibt es die jährlichen Aufrechterhaltungsaudits zu den Themengebieten, die garantieren, dass innerhalb dieses Dreijahreszyklus alle Bereiche und Standorte von Casinos Austria und den Österreichischen Lotterien auditiert werden. Casinos Austria hat seit 2011 ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem (ISO 9001:2015) im Einsatz und ist gemeinsam mit den Österreichischen Lotterien und der Tochtergesellschaft CAST seit 2010 nach Good Priv@cy für die Prüfung des Datenschutz-Managementsystems zertifiziert. Die Österreichischen Lotterien haben darüber hinaus ein Informationssicherheitsmanagementsystem implementiert, das nach ISO 27001:2013 sowie WLA-SCS:2016 zertifiziert ist.